

Professor v. Schulze-Gaevernitz
Freiburg i. B.
Schwaighofstraße 9

21. Januar 1925.

207/1

Zz SIG SIG 86/ho

P. S.

Ich erlaube mir Ihnen
eine Anzahl Drucksachen und Anlagen zuzu-
senden, auch schon im Sommer eine solche
über meine Tätigkeit während des Krieges.
Ich bitte dieselben nach gemachtem Gebrauch,
jedoch ohne dass es irgend wie eilt mir
zurückzusenden.

Bei Erwähnung meines
Buches „Deutsche Kreditbank“ bitte ich
um folgenden Einschub: „ S. G. ist seit
vielen Jahren Mitglied des Aufsichtsrats
der Süddeutschen Disconto Gesellschaft,
einer der angesehensten deutschen Provinz-
banken, welche dem Mannheimer Warenhandel,
der verarbeitenden Industrie Südwestdeutsch-
lands, sowie dem Pfälzer Weinbau nahe steht.
Die Berührung mit hervorragenden Männern
der Bankpraxis ist zweifellos dem genannten

II ✓

21. Januar 1922.

Buche zu gute gekommen, welches neben philoso-
phischen Blickpunkten eine Fülle von Praxis

umschliesst und erzieherisch auf den gehobe-

nen Nachwuchs der deutschen Bankwelt einwirkt."

Unter meinen Schülern,

welche als Universitätslehrer tätig sind könn-

ten Sie am Schluss etwa noch Herrn Prof. Obst

in Breslau erwähnen.

Nochmals besten Gruss

Schulze Geweritz

Dürfte ich vom Verleger vielleicht 20 Exemplare
der Schrift als Entgelt für meine nicht unerhebliche Arbeit
erhalten?